

# Noch einmal leben

**Ziel**

Geistiges „Futter“, Reflektieren, Nachdenken

**Dauer**

5-10 Minuten

**Sozialform**

Plenum

**Material**

Text vorlesen in einer Entspannungsposition oder Yinyoga-Pose

„Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte,  
im Nächsten Leben würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen.  
Ich würde nicht so perfekt sein wollen,  
ich würde mich mehr Entspannen.  
Ich wäre ein bisschen verrückter, als ich es gewesen bin,  
ich würde viel weniger Dinge so ernst nehmen.  
Ich würde nicht so gesund leben.  
Ich würde mehr riskieren,  
würde mehr reisen,  
Sonnenuntergänge betrachten,  
mehr Bergsteigen,  
mehr in Flüssen schwimmen.  
Ich war einer dieser klugen Menschen,  
die jede Minute ihres Lebens fruchtbar verbrachten;  
freilich hatte ich auch Momente der Freude,  
aber wenn ich noch einmal anfangen könnte,  
würde ich versuchen, nur mehr gute Augenblicke zu haben.  
Falls du es noch nicht weißt,  
aus diesen besteht nämlich das Leben;



nur aus Augenblicken;  
vergiss nicht den jetzigen.  
Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich von Frühlingsbeginn an  
bis in den Spätherbst hinein barfuß gehen.  
Und ich würde mehr mit Kindern spielen,  
wenn ich das Leben noch vor mir hätte.  
Aber sehen Sie ... ich bin 85 Jahre alt  
Und weiß, dass ich bald sterben werde.“

Dieses Gedicht, welches das Wesentliche in wenigen Worten zusammenfasst, wird irrtümlich dem argentinischen Dichter Jorge Luis Borges zugeschrieben wird. Die wahre Quelle ist nicht bekannt:

Gefunden unter: <http://www.orbit9.de/wissen/noch-einmal-leben>







